

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1808**

163 (10.10.1808)

# Beilage zur Carlsruher Zeitung.

Montag,

Nro. 41.

den 10. Okt. 1808.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

Sept.		Sonntag 2.	Montag 3.	Dienstag 4.	Mittwoch 5.	Donnest. 6.	Freitag 7.	Sonntag 8.
Barometer	Morgens	27. 11. $\frac{7}{10}$ .	27. 11. $\frac{8}{10}$ .	28. 2. $\frac{4}{10}$ .	28. 1. $\frac{9}{10}$ .	28. 0. $\frac{7}{10}$ .	28. 0. $\frac{3}{10}$ .	27. 7. 0.
	Mittags	11. $\frac{3}{10}$ .	28. 0. $\frac{6}{10}$ .	1. $\frac{9}{10}$ .	1. $\frac{8}{10}$ .	0. $\frac{3}{10}$ .	27. 11. $\frac{3}{10}$ .	5. 0.
	Abends	11. 0.	1. $\frac{6}{10}$ .	1. $\frac{1}{10}$ .	0. $\frac{9}{10}$ .	0. $\frac{1}{10}$ .	10. $\frac{2}{10}$ .	6. $\frac{6}{10}$ .
Thermom.	Morgens	4. $\frac{8}{10}$ .	7. 0.	6. 0.	6. 0.	6. $\frac{7}{10}$ .	5. $\frac{8}{10}$ .	9. $\frac{9}{10}$ .
	Mittags	9. $\frac{3}{10}$ .	11. $\frac{2}{10}$ .	12. $\frac{5}{10}$ .	13. 0.	13. $\frac{1}{10}$ .	12. $\frac{8}{10}$ .	11. 4.
	Abends	6. $\frac{5}{10}$ .	9. $\frac{2}{10}$ .	8. $\frac{1}{10}$ .	7. 0.	7. 0.	9. $\frac{8}{10}$ .	6. $\frac{7}{10}$ .
Witterung über- haupt.	Morgens	zieml. heiter	regnerisch	zieml. heiter	heiter	heiter	Nebel	trüb
	Mittags	veränderlich	trüb	zieml. heiter	heiter	heiter	etwas heiter	regnerisch
	Abends	trüb	trüb	trüb	heiter	heiter	zieml. heiter	trüb

## Übrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

**Carlsruhe.** [Erneuerung der Ruffheimer Unterpfands-Bücher.] Zu Erneuerung der öffentlichen Unterpfandsbücher der Commune Ruffheim, haben die mit gerichtlichen Schulden- u. Unterpfands-Verschreibungen versehenen Glaubiger, ihre Documenten in Urschrift oder beglaubter Abschrift, bei dem Commissariat in Ruffheim, auf Mittwoch den 19. Okt. d. J. um so gewisser vorzulegen, als sie die aus der Unterlassung dieser Eingabe entstehenden Folgen, sich selbst beizumessen hätten. Also verfügt Carlsruhe, den 10ten Sept. 1808.

Großherzogl. Oberamt.

**Carlsruhe.** [Bekanntmachung.] Da in einigen Kalendern die Abhaltung der hiesigen bisjährigen Messe, irrig auf den 1ten Montag im October angezeigt ist, so wird hiemit bekannt gemacht, daß solche den 6. Nov. ihren Anfang nehmen, und sich mit dem 12. Nov. ende.

Den 29. Sept. 1808.

Bürgermeisteramt und Magistrat.

**Carlsruhe.** [Vorladung.] Zu Berichtigung der Vermögensmasse des kürzlich verstorbenen, und in Großherzogl. Badischen Diensten gestandenen, Herrn Majors Diederich Kreuzler, sollen alle diejenigen, die etwa eine Forderung haben Montags den 24. Okt. d. J. mit ihren Beweisen und Urkunden vor dem Regiments-Gericht, der Leibregiments-Garde daher erscheinen, und ihre Forderung liquidiren, widrigenfalls nachher keine Rücksicht mehr genommen werden wird.

Den 1. Okt. 1808.

Auditorat.

**Durlach.** [Vorladung.] Nachbenannten, über die gesetzliche Wanderzeit von hier Abwesenden werden unter dem Präjudiz vorgeladen, sich innerhalb drei Monaten a dato an dahier zu stellen, oder aber zu gewärtigen, daß gegen sie nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen werde verfahren wer. 1) Christian Andreas Becker, Metzger. 2) Karl Ludwig Ritter, Sattler. 3) Georg Adam Steinmez, Becker. 4) Friedrich Heinrich Franz, Schuhmacher. 5) Gottfried Georg Ludwig Kiefer, Dreher. 6) Johann Georg Albrecht, ohne Handwerk. 7) Joseph Heinrich Bus, Schuhmacher. 8) Christian Heinrich Bus, Schneider. 9) Wilhelm Friederich Berger, Schuhmacher. 10) Christoph Friedrich Berger, Schuhmacher. 11) Johann Christoph Rahland, Schuhmacher. 12) Georg Jakob Becker, Kupferschmidt. 13) Karl Heinrich Blum, Schuhmacher. 14) Friedrich Bärk, ohne Handwerk. 15) Johann Friedrich Ludwig Fischer, Bäcker. 16) Johann Jakob Gaum, Färber. 17) Johann Friedrich Gutkunst, ohne Handwerk. 18) Johann Friedrich, Schuhmacher. 19) Philipp Heinrich Gindis, ohne Handwerk. 20) Christoph Ludwig Bräuning, Schreiner. 21) Wilhelm Heinrich Dill, ohne Handwerk. 22) Carl Ludwig Alfelix, Schlosser. 23) Christoph Wilhelm Kott, Dreher. 24) Andreas Grossmann, ohne Handwerk. 25) Johann Christoph Krauth, ohne Handwerk. 26) Johann Christian Knappschneider. 27) Gabriel Friedrich Koen, Metzger. 28) Johann Georg Klett, Kupferschmidt. 29) Adam Christoph Jakob Koen, Schlosser. 30) Johann Wilhelm Jang, Metzger. 31) Georg Chri-

Kopf Jung, Metzger. 32) Jakob Friedrich Holzinger, Ketten Schmidt. 33) Philipp Friedrich Goldschmidt, Schuhmacher. 34) Karl Gottfried Bollenier. 35) Christoph Johann Bollonier. 36) Johannes Reichert, Waffenschmidt. 37) Johann Wilhelm Steinbronn, Schneider. 37) Friedrich Luger, Rothgerber. 39) Jakob Friedrich Ernst Wacker Dreher. 40) Johann Andreas Schenkel, Nagelschmidt. 41) Christian Friedrich Waldenmayer, Maurer. 42) Johann Zacharias Schweis, Metzger. 43) Georg Jakob Hofler, Müller. 44) Ernst Heinrich Wächter, Schuhmacher. 45) Christian Friedrich Maximilian Schrott, Schlosser. 46) Christoph Gottlieb Schloberer, Handlungsbedienter. 47) Johann Böckler, Maurer. 48) Wilhelm Friedrich Schu, Wagner. 49) Johann Wendel Heinrich Theurer, Schlosser. 50) Friedrich Theurer, Schuhmacher. 51) Christoph Andreas Nagel, Becker. 52) Georg Adam Nagel, Becker. 53) Philipp Rudolph Märker, Müller. 54) Philipp Bernhard Steinmez, Becker. 56) Karl Christoph Nagel, Metzger. 57) Franz Ludwig Kiefer, Becker. 58) Karl Raschgi, Zimmermann.

Verordnet Durlach, den 5. Sept. 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Stupferich. [Mundtod = M a c h u n g.] Joseph Merkle, zu Stupferich, ist wegen leichtsinniger Haushaltungsführung von hoher Behörde für mundtot erklärt, und ihm der dasige Bürger, Joseph Vogel, als Pfleger gesetzt worden, ohne dessen Wissen und Einwilligung Niemand dem Merkle etwas borgen oder sonst mit ihm contrahiren solle, bei Verlust der Forderung und Nichtig-Erklärung des Handels.

Verordnet bei Großherzogl. Oberamt Ettlingen, den 10. Sept. 1808.

Stupferich. [Schulden = Liquidation] Zur Schulden-Liquidation mit dem für mundtot erklärten Joseph Merkle zu Stupferich, ist Montag, der 24. d. M. anberaumt. Es wird dieses mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß die Gläubiger des Merkle mit den Beweis-Urkunden an dem bestimmten Tage bei dem Revisorat dahier unfehlbar sich einfinden, und dem Recht abwarten sollen.

Verordnet bei Großherzogl. Oberamt Ettlingen, den 28. Sept. 1808.

Pforzheim. [Vorladung.] Wann sich die zum Militär gezogenen, aber heimlich entwichenen Mattheus Fuchs und Jakob Kientle, von hier, binnen vier Wochen bei hiesigem Oberamt nicht stellen, so wird ihnen nicht nur ihr wirklich besitzendes oder allenfalls noch zufallendes Vermögen confiscirt, sondern sie werden auch der Großherzoglich Badischen Lande verwiesen werden. Pforzheim, den 21. September 1808.

Großherzogliches Oberamt.

Pforzheim. [Vorladung.] Alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an den Schuhmacher, Friedrich Rottenhofer, zu Brödingen zu machen haben, sollen sich

auf Montag, den 7. Nov. d. J., bei dem Commissariat auf dem Rathhaus zu Brödingen, um ihre Forderung zu liquidiren, einfinden.

Verfügt bei Großherzogl. Oberamt Pforzheim, den 3. Okt. 1808.

Kastadt. [Vorladung.] Der von dem 2ten Infanterie-Regiment desertirte, Georg Volz, von Bietigheim, solle sich in Zeit 3 Monaten stellen, und über seinen tödlichen Austritt verantworten, widrigenfalls nach der Landeskonstitution gegen Ausgetretene wider ihn verfahren werden wir. Verordnet bei Oberamt Kastadt, den 29ten Sept. 1808.

Oberamt allda.

Offenburg. [Schulden = Liquidation.] Gegen die Sonnenwirth Johann Georg Herzogischen Eheleute, zu Bohsbach, hat Großherzogliches Oberamt eine Vermögens-Untersuchung anzuordnen, für nothwendig gefunden. Dieser muß eine gerichtliche Liquidation des Activ- sowohl als Passivstandes vorausgehen. Hierzu ist Freitag der 14. Oktober, Vormittags 8 Uhr, in Großherzogl. Amtschreiberey Offenburg mit dem Anhang angeordnet, daß diejenigen, so etwas an gedachte Johann Georg Herzogische Eheleute schuldig sind, oder an dieselbe zu fordern haben, auf bestimmten Tag und Zeit erscheinen, und letztere zwar unter dem gewöhnlichen Rechtsnachtheil liquidiren sollen.

Den 12. Sept. 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Offenburg. [Schulden = Liquidation.] Daß ohnehin geringe Vermögen des Valentin Kiestle, Bürgers in Zinnweier, findet man so sehr mit Schulden beladen, daß eine Liquidation der letztern nothwendig ist. Zu dieser Liquidation ist Montag der 17. Oktober d. J. Vormittags um 8 Uhr in Großherzogl. Amtschreiberey Offenburg angeordnet, wobei sich die Gläubiger mit den Beweisen über ihre Forderungen, um so richtiger einfinden mögen, als sie sich sonst den aus dem Ausbleiben resultirenden Rechtsnachtheil selbst beizumessen haben.

Den 15. Sept. 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Kahr. [Mundtod = Erklärung.] Da nach Hochpreislicher Regierungs-Verfügung die Salmenwirth, Andreas Walterschen Eheleute dahier für mundtot erklärt, und ihnen der Strumpfwirker, Jakob Heinrich Eimer zum Pfleger bestellt worden ist; so wird dieses hierdurch Jedermann bekannt gemacht, damit sich Niemand ohne Einwilligung des Pflegers mit den Salmenwirth Walterschen Eheleute in einen Handel einlasse, oder ihnen etwas borgen soll, bei Verlust der Forderung und Aufhebung des Handels. Kahr, den 9. Sept. 1808.

Großherzogl. Stadtrath.

Gengenbach. [Vorladung.] Die hiernach bezeichneten Milizpflichtigen aus dem diesseitigen Amtsbezirk sind schon seit einigen Jahren abwesend, und bei den vorgegangenen Messungen nicht erschienen. Dieselben werden

demnach hiermit ediktaliter aufgefordert, sich längstens binnen 3 Monaten vor der unterzeichneten Stelle einzufinden, oder zu gewärtigen, daß gegen sie nach Maasgabe der Landes-Konstitution vorgefahren werde.

Von der Stadt Gengenbach:

Joseph Alois Göhring, Anton Scheurer, Sylvester Maier, Bernhard Böcker, Georg Anna, Theophonus Zos, Bernhard Semwig, Ambros Benz, Bernhard Hög, Joseph Hartnagel, Maurus Benz, Joh. Baptist Kiefer, Balthasar Scheurer, Joseph Böcker, Benedikt Böcker, Matheus Landelin Sobler, Philipp Jakob Gengenbach, Benedict Lehmann, Augustin Schmidt, Robert Nassal, Ludolph Scheurer, Felix Frenmann.

Von der Stadt Zell.

Klemenz Maier, Franz Zach, Dominik Spigmüller, Kaspar Fischer, Konrad Armbruster, Anton Kurz, Korrad Kern, Alois Defer, Ambros Schiz, Georg Kaiser, Macidus Dreher, Baptist Lehmann, Joseph Anton Bayer, Lorenz Kern, Nikolaus Grohmer, Valentin Kunz, Philipp Rapp, Hippolitus Wetter, Franz Joseph Maier, Franz Lehmann.

Von Harmersbach.

Jakob Lehmann, Anselm Lehmann, Anton Bruder, Sebastian Herrmann, Franz Fortwängler, Matheus Winterer, Joseph Hof, Georg Uhl, Joseph Kohrenbauer, Christian Schwarz, Sebastian Lang, Michael Lehmann, Matheus Lehmann, Andreas Schiele, Joh. Jig, Franz Lehmann, Kaspar Fsemann, Michael Lip, Marcis Fsemann, Jakob Bruder, Johann Kienle, Valentin Schmidt, Jakob Braig, Michael Brucher, Christian Wieser, Franz Joseph Fsemann, Blasius Fsemann, Anton Muser, Johann Lehmann.

Von Bieberach:

Michael Fsemann, Anton Rothmann, Theodor Oberle, Augustin Rothmann, Urban Oberle, Kasimir Bonnert, Fidel Weiland, Gengenbach, den 27. Sept. 1808.

Großherzogliches Obervogteiamt.

Gengenbach. [Vorladung.] Der ledige Christian Kiele von Schottenhöfen, ist seit 18 Jahren in kais. östreichischen Kriegsdiensten abwesend, ohne von seinem Leben oder Aufenthalt bisher Nachricht erteilt zu haben. Derselbe wird hiermit ediktaliter aufgefordert, sich binnen einem unersprechlichen Termin, von 9 Monaten zum Empfange seines älterlichen Vermögens um so gewisser hier einzufinden, als dasselbe im Gegenfalle seinen darum ansuchenden nächsten Anverwandten gegen Cautions-Leistung wird ausgefolgt werden.

Den 11. August 1808.

Großherzogl. Obervogteiamt.

Gengenbach. [Vorladung.] Niemin Zanger von Zell, gegenwärtig 45 Jahre alt, der vor 25 Jahren in königl. preussischen Dienst getreten, hat seit 20 Jahren keine Nachricht von seinem Leben oder Aufenthalt ertheilt. Da demselben nun in der Zwischenzeit ein Vermögen von

500 fl. anerfallen, so wird gebachter Niemin Zanger, über seine allenfallige Leibes Erben hiermit ediktaliter aufgefordert, binnen einem unersprechlichen Termin von 9 Monaten, um so gewisser vor der unterzeichneten Stelle zu erscheinen, und sein Vermögen in Empfang zu nehmen, als selbes im Gegenfalle an seine hiesländischen nächsten Anverwandten gegen Cautions-Leistung verabsolgt werden.

Den 23. August. 1808.

Großherzogl. Obervogteiamt.

Gengenbach. [Ediktal = Ladung.] In Gemäßheit hoher Verfügung des Großherzogl. Hofgerichts des Mittel-Rheins vom 16. d., Pro. 1,033, wird hiermit der ledige Michael Lehmann, (vulgo Gallus Michel) aus dem Harmersbach, welcher wegen viermaliger Unzucht angeklagt ist, hiermit ediktaliter aufgefordert, sich binnen 3 Monaten vor hiesigem Obervogtey-Amte zu stellen, wegen des ihm angeschuldeten Vergehens, so wie seines bösslichen Austritts halber zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß er seines Unterthanen-Rechtes für verlustigt erklärt, sein Vermögen confiscirt und er des Landes verwiesen werde. Gengenbach, den 27. Sept. 1803.

Großherzogl. Obervogteiamt.

Wallbüren. [Einberufung abwesender Unterthanen-Söhne.] Die aus dem Stadt- u. Land-Amte Wallbüren gebürtige, auf der Wanderschaft theils ohne obrigkeitliche Wanderpässe, theils über die gesetzliche Zeit abwesende milizpflichtige Unterthanen-Söhne, als:

Aus der Stadt Wallbüren.

Franz Anton Englert, Joseph Anton Heilmann, Michel Keim, Melchior Eichhorn, Jörg Joseph Nies, Felix Anton Blau, Andreas Pable, Joseph Anton Pable, Jakob Heilmann, Peter Joseph Fischer, Franz Anton Schlegel, Joseph Anton Schirum, Michael Stumpf, Valentin Beugert, Michael Wollenschläger, Johann Walter, Franz Valentin Heilmann, Valentin Peter Krimm, Joseph Anton Bundschuh, Ignaz Fidel Bausbad, Franz Anton Kuhn, Franz Anton Trunk, Johannes Stumpf, Franz Scheuermann, Jörg Anton Kristophel, Joseph Anton Teabold, Michael Stumpf, Michael Kaufmann, Michael Beck, Michael Eichhorn, Jörg Nimis.

Aus Erfeld.

Franz Anton Löfer, Jörg Adam Lauer, Franz Michael Stumpf, Wendel Löfer, Franz Sebastian Hofer, Johannes Seiz.

Aus Geroldzahn.

Michael Heibel, Franz Bastian Teabold.

Aus Glashofen.

Martin Neuberger, Johann Valentin Bundschuh.

Aus Gortersdorf.

Andreas Link.

Aus Hornbach.

Michael Anton Eich.

Aus Kaltenbrunn.

Johann Adam Gärtner, Adam Plas.

## Aus Wettersdorf.

Johann Anton Link, Franz Joseph Neuberger.

## Aus Rippberg.

Joseph Mathes Walter, Franz Mathes Kurz, Franz Marthin Schäfer, Andreas Kern, Johann Peter Gault-rapp, Andreas Dörr, Johann Joseph Dörst, Michael Anton Volk.

## Aus Rinscheim.

Franz Anton Ehemann, Thomas Schufet, Johannes Schöllerbach, werden hiemit aufgefordert, innerhalb 6 Monaten sich in ihrer Heimath einzufinden, im entgegenge-setzten Falle aber zu gewärtigen, daß sie nach der gegen-Überwundene vorhandenen Landesordnung behandelt, sohin ihr Vermögen konfisziert, und sie des Unterthanen-Rechts verlustig werden.

Den 14. Sept. 1808.

Fürstl Leiningensches Stadt- und Land-Amt.

Emmeningen. [Versteigerung.] Die Roth-gerber Polakische Scheute sind gesonnen, entweder ihre Behausung nebst Scheuer, Hof, Garten und Gerber-Werkstatt dahier in der obern Wochstadt, neben dem Mühl-Bach und der Landstraße gelegen, oder eine Behausung mit einer Lohkammer vor dem Freiburger Thor, nahe an der Landstraße, oder vielleicht beydes in Steigerung zu verkaufen. Da sie die Erlaubniß erhalten haben, daß auch Fremde mitsteigern dürfen, wenn sie sich ihres Herkommens un- Vermögens halber legitimirt haben werden; so wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Versteigerung Montag, der 17. Okt. d. J. Nachmittags um 2 Uhr festgesetzt ist. Emmeningen, den 17. Sept. 1808.

Grafherzogtl. Oberamt.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe, sind folgende gebundene gut conditionirte Bücher, um beigesetzte Preise zu haben:

Sprengels Handbuch der Pathologie, 3 Thle. Leipzig 1795. 1796. 1797.	4 fl. —
Haller, Grundriß der Physiologie, 8vo. Edmerring u. Meißel.	1 fl. 30 kr.
Richter, Abhandlung von Brüchen, neue Auflage, mit Kupfern. Göttingen 1785.	1 fl. 12 kr.
Richter, Beiträge zur praktischen Fieberlehre, 1795.	1 fl. 15 kr.
Selle, Medicina clinica 7te Auflage.	1 fl. —
Möndch, Aegyptiaca edebre, 3. Aufl. 1795.	45 kr.
Schrank, Anfangsgründe der Botanik. 1785.	24 kr.
Bogel, Handbuch der praktischen Arzneiwissenschaft, 1. u. 3. Band, 3te o. 4te Ausgabe.	1 fl. 45 kr.

## Literarische Anzeige.

Bereits hat das 1te Heft der vor kurzem angefangenen Blätter zur Unterhaltung und zur Beförderung der Cultur, herausgegeben von G. H. Heinze.

In Oktav, auf schönes weißes Papier gedruckt, die Presse verlassen, und ist an die Abonnenten versandt worden. Wer sich noch für dieses interessante Journal zu abonniren wünscht, dem ist der Subscription termin bis Ende Oktobers offen gelassen. Besser als aus dem Plane selbst wird man den Zweck und den Gang dieser Zeitschrift aus dem hier beigelegten Inhalt ihres ersten Heftes wahrnehmen können:

1. Ist es denn so leicht das Reich der Britten in Ostindien zu zerstören? vom Herausgeber.
2. Hat der Protestantismus von Napoleon etwas zu besorgen? von demselben.
3. Der Prinz von Wallis und seine Gläubiger.
4. Sir Sidney Smith und seine Seinschrift eigener Art an Napoleon.
5. Etwas über Spanien.
6. Bauart der Katakane oder Wohnungen und Dörfer der Wilden in America.
7. Mein Besuch zu Hofwyl, ein Fragment aus meiner jüngsten Schweizerwanderung.
8. Johann Conrad Hoge k. k. östreichischer General-Feldmarschall Lieutenant, und Großkreuz des militairischen Maria-Theresien-Ordens.
9. Schmerzlicher Tod fürs Vaterland.
10. Technologische Aufsätze:
  - a. Aus indischen Stoffen gelb zu färben.
  - b. Wichtige Ersparniß bei der Papierbereitung.
  - c. Ein Ersatz für die Lohse.
11. Dekonomische Aufsätze:
  - a. Auch in unsern Gegenden könnte man Reis bauen.
  - b. Ein in Holland gebräuchliches Mittel, die Sperlinge von Feldern und Bäumen abzuhalten.
  - c. Drei Mittel die nachtheiligen Wirkungen der Fröste von Gewächsen abzuwenden.
  - d. Einfaches Mittel gedrückte Pferde zu heilen.
  - e. Sicheres Mittel wider das Ausblähen des Viehes.
12. Ausgewählte Gedichte:
  - a. Der Mensch.
  - b. Der Zufriedne.
13. Miscellen und Anekdoten.
14. Räthsel und Charaden.

Der Subscriptionspreis bleibt bis Ende Oktobers für einen aus 3 Heften bestehenden Band 24 Bagen, wenn man sich desfalls direkt an Endesunterzeichneten wendet. Entfernter Gelegene werden sich eine mäßige Erhöhung wegen des Porto's gefallen lassen müssen. Späterhin tritt der Ladenpreis von 2 fl. ein.

Basel, den 1. Sept. 1808.

Samuel Flick.

(Macklots Hofbuchhandlung nimmt hierauf Bestellungen an.)